



Weiterbildungskurse für Musikschulleiter*innen

Schuljahr 2024/25

Das Aufgabenspektrum von Musikschulleiter*innen und Fachbereichsverantwortlichen wird immer vielfältiger und anspruchsvoller. Die neuen, spezifisch für Musikschulleiter*innen und Personen mit Führungsverantwortung konzipierten Kurse beleuchten verschiedene berufsrelevante Themenbereiche und ermöglichen einen fachspezifischen Dialog. Ausserdem sollen sie dabei unterstützen, die individuellen Kompetenzen als Führungsperson gezielt auszubauen.

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2024

Ansprechperson

Jennifer Papatzikakis
Programmorganisatorin

Hochschule Luzern
Musik

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch
hslu.ch/m-weiterbildung

Übersicht Kursangebote 2024/25

Guerilla-Marketing als wirksames
Marketinginstrument in der Kultur
(Onlinekurs) → 4

Reframing als Möglichkeit,
Mitarbeitende unterstützend
zu begleiten → 5

Eigene Kreativworkshops planen
und durchführen → 6

Teams & Microsoft 365 optimal
etablieren (Online-/Präsenzkurs) → 7

Pfiffige Öffentlichkeitsarbeit für
Musikschulen (Onlinekurs) → 8

Innovative Musikschulführung:
Musikschulforschung → 9

Innovative Musikschulführung:
Kulturbetriebslehre → 10

Die Führungsperson als Coach –
Mitarbeitende und Teams erfolgreich
fördern und entwickeln → 12

Nachhaltige Musikschulen
gestalten die Zukunft → 12

Organisatorisches → 13

Guerilla-Marketing als wirksames Marketinginstrument in der Kultur (Onlinekurs)

Inhalt

Guerillas sind die wie aus dem Nichts auftauchenden und spurlos wieder verschwindenden Kämpfer*innen, die mit gezielten, überraschenden Nadelstichen einem übermächtigen Feind zusetzen. Als Guerilla-Marketing werden authentische und kreative Aktionen bezeichnet, die mit kleinem Budget ausserhalb konventioneller Werbestrategien arbeiten und durch ihre ästhetischen oder performativen Qualitäten grosse Wirkung entfalten. Guerilla-Marketing ist vor allem im Kulturbereich – bei begrenzten Ressourcen und kreativem Potenzial – ein geeignetes Werbeinstrument, um potenzielles Publikum originell anzusprechen.

Der Onlinekurs gibt zunächst einen Überblick über die Ursprünge dieser Marketingtechnik in der Kunst und im politischen Aktivismus. Im zweiten Teil

werten die Teilnehmenden gemeinsam Guerilla-Marketing-Aktionen aus, die von Kultureinrichtungen, kreativen Start-ups und Initiativen unternommen wurden. Im letzten Teil planen die Teilnehmenden Schritt für Schritt eine Guerilla-Aktion für ihre eigene Institution, Gruppe oder Initiative.

Themen

- Überblick über Guerilla-Marketing und dessen Referenzen in Kunst und Aktivismus
- Vorstellung und Diskussion erfolgreicher Guerilla-Marketing-Aktionen von Kulturbetrieben
- Einführung in die schrittweise Planung einer Guerilla-Marketing-Kampagne
- Entwurf einer Kampagne für die eigene Institution, Gruppe oder Initiative

Termine

Donnerstag, 21. November 2024 und
Donnerstag, 28. November 2024
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Dr. Ina Ross, Dozentin für Kulturmanagement und Organisatorische Praxis in der Kunst u. a. an der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» Berlin, an der National School of Drama Neu-Delhi und an der Universität des Saarlandes. Autorin des Buches «Wie überlebe ich als Künstler*in?» und zahlreicher internationaler Publikationen zum Kulturmarketing.

ina-ross-kulturmarketing.de

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Reframing als Möglichkeit, Mitarbeitende unterstützend zu begleiten

Inhalt

Reframing ist eine Möglichkeit, eigenes und fremdes Verhalten in einer zielführenden Weise zu beeinflussen. Oft werden Situationen durch Reframing («Umdeuten») als angenehmer empfunden oder Symptome erscheinen verändert, eventuell werden sie sogar aufgelöst. Mit Reframing kann die Wahrscheinlichkeit des Gelingens in Kommunikationen und Problemlösungen vergrössert werden.

Für Schulleitende ist die Fähigkeit zu kommunizieren enorm wichtig. Dabei spielen manchmal unscheinbare Verhaltensweisen für das Gelingen eine grosse Rolle. Das Wissen über Reframing-Methoden kann helfen, die Wahrscheinlichkeit für stimmige Kommunikationen zu erhöhen. Eine weitere Auswirkung kann sein, dass mehr Entspannung und Wohlbefinden im Miteinander entstehen.

Themen

- Einführung ins Thema
- Herstellung von Bezügen zur Systemtheorie, zu den Kommunikationstheorien und zu neurobiologischen Erkenntnissen
- Angeleitete Durchführung eines Reframings in Anlehnung an lösungsorientierte Vorgehensweisen
- Diskussion von Möglichkeiten für die eigene Arbeit, vielleicht auch für den eigenen Alltag

Termin

Freitag, 6. Dezember 2024
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Hansueli Weber, Supervisor, Coach, Schulberater, ehemaliger Leiter der Langzeitweiterbildung der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG), «Neugierologe» in vielen Bereichen, die mit dem Wohlbefinden von Menschen zu tun haben

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmende

Eigene Kreativworkshops planen und durchführen

Inhalt

Gemeinsam im Team neue Ideen finden, entwickeln und umsetzen? – das ist nicht so schwierig, wenn man die richtigen Tools und Methoden zur Hand hat und sich an gewisse Regeln hält. Dieser Kurs hat das Ziel, das nötige Rüstzeug zu vermitteln, um selbst einen konstruktiven Ideenworkshop durchzuführen. Dabei wird gelernt, wie eine Ideenfindung positiv anregt werden kann, welche Do's and Don'ts es in der Ideenfindung einzuhalten gilt, und welche Kreativitätstechniken hilfreich sind. Auch für die Ideenbewertung stehen unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Eigene Themen, zu denen in Zukunft Ideen gefragt sind, können gerne in den Kurs mitgebracht werden. Am Ende des Tages hat jede/r Kursteilnehmende einen ersten Plan, um einen strukturierten und zielgerichteten Workshop zu leiten.

Themen

- Erlebbar Einführung in die Regeln eines guten Brainstormings
- Unterschied zwischen inkrementeller und radikaler Ideenfindung
- Kennenlernen von Methoden und Techniken zur angeleiteten Ideenfindung
- Methoden zur Ideenbewertung kennenlernen und adäquat wählen
- Einen Kreativworkshop strukturieren und planen

Termin

Samstag, 18. Januar 2025
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Isabelle Hauser, Industrial Designerin
und Design Thinking Expertin,
Lehrbeauftragte Hochschule Luzern

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Teams & Microsoft 365 optimal etablieren (Online-/Präsenzkurs)

Inhalt

In diesem zweiteiligen Kurs machen Sie sich umfassend mit Microsoft Teams und den zugehörigen Microsoft 365-Anwendungen vertraut. Nach Abschluss sind Sie in der Lage, eine optimierte Kommunikations- und Arbeitsumgebung zu schaffen, die Ihren Musikschulalltag erleichtert und verbessert. Sie erlernen, digitale Ressourcen effektiv zu nutzen und entwickeln eine Strategie für die Implementierung und Nutzung von Teams und Microsoft 365 in Ihrer Musikschule.

Teil A (Online)

In diesem interaktiven Online-Kurs gewinnen Sie einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Microsoft 365-Apps und klären zentrale Begrifflichkeiten. Sie lernen, sich in verschiedenen Teams-Umgebungen zu bewegen, Teams und Kanäle zu erstellen und eine effektive Kommunikation im

Kollegium sowie mit Externen zu führen. Sie teilen Dateien und Informationen sicher und organisieren sowie führen Online-Besprechungen durch.

Teil B (Präsenz)

Im zweiten Teil des Kurses, der in Präsenz stattfindet, vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in Kommunikationsstrategien und erlernen Best Practices für die Interaktion mit Kollegium und Externen. Sie beschäftigen sich mit der Datenverwaltung in Microsoft 365 und integrieren To Do/Planner für eine effiziente Aufgabenverwaltung und Dokumentenorganisation. Zudem erarbeiten wir Rahmenbedingungen, um Microsoft 365 erfolgreich in Ihrer Musikschule einzuführen.

Themen

- A: Überblick gewinnen, Einführung in Teams, Vorbereitung für Teil B
- B: Best Practices: Kommunikationsstrategien, Datenverwaltung, To Do/Planner, OneNote und Transfer: Musikschule

Termin

Dienstag, 22. Oktober 2024 (Online)
Dienstag, 5. November 2024 (Präsenz)
von 8:30 bis 12 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Patrick Scheppler, Informatikdozent bei der Weiterbildung Zofingen, Lehrperson Informatik der Sekundarstufe II, MIEE (Microsoft Innovative Educator Expert), Microsoft-365-Experte im Bereich Methodik/Didaktik

Teilnehmendenzahl

Maximal acht Teilnehmende

Pfiffige Öffentlichkeitsarbeit für Musikschulen (Onlinekurs)

Inhalt

Welche Aspekte sind bei der Planung einer erfolgreichen Marketingstrategie wichtig und welche Werbe- und PR-Massnahmen eignen sich, um Ihre Ziele und Ihre Zielgruppe zu erreichen? Was sollten Sie bei der Umsetzung beachten und wie können Sie Flyer, Plakate oder Ihre Webseite günstig realisieren? In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Grundregeln des Marketings für Musikschulen kennen und erhalten praxisnahe Tipps. Sie dürfen selbst kreativ werden und entwickeln gemeinsam mit der Referentin individuelle Lösungen. Gehen Sie mit konkreten Umsetzungsideen für Ihr zukünftiges, erfolgreiches Marketing nach Hause!

Themen

- Marketingplan – Ziel, Zielgruppe, Wettbewerb, Angebot und USP
- Corporate Design – Unternehmensauftritt mit Wiedererkennungswert
- Text – Inhalte und Wording von Pressemitteilung und Werbetext
- Print – Gestaltung und Produktion von Plakaten, Flyern und Anzeigen
- Web – Konzeption, Realisierung und Suchmaschinenoptimierung
- Social Media – Plattformen, Ziele und Content Ideen

Termin

Montag, 17. Februar 2025
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Silja Eisenweger, Diplom-Kommunikationsdesignerin, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der twin Werbeagentur GmbH

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmende

Innovative Musikschulführung: Musikschulforschung

Inhalt

Umfassende musikalische Bildung wird durch in hohem Mass individualisierte und flexibilisierte Bildungswege erworben, die formales, non-formales und informelles Lernen in unterschiedlichen Institutionen mit vielfältigen Partnern verknüpfen. Musikschulleitungen stehen vor der Herausforderung komplexe Umwelten, vielfältige Partnerschaften, hochspezialisierte Lehrende und diverse individuelle Bedürfnisse der Schüler*innen zusammenzuführen und dabei die Balance von öffentlich finanzierter Ausbildung und kreativ-künstlerischen Schaffensprozessen zu halten.

Themen

- Einen Überblick über aktuelle Anforderungen und pädagogische Entwicklungen an Musikschulen gewinnen
- Die Fähigkeit zur Analyse und Entwicklung der vielfältigen Welten der musikalischen Bildung entwickeln
- Grundlegendes Verständnis für wesentliche Aspekte einer zielgerichteten und innovativen Musikschulentwicklung aufbauen

Termin

Donnerstag, 6. März 2025
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Michaela Hahn, Senior Scientist an der
Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien, Koordinationsstelle der KOMU

Hinweise

Dieser Kurstag findet in Kooperation mit dem DAS-Programm Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten statt. Interessierten wird empfohlen, auch den Ergänzungskurs «Innovative Musikschulführung: Kulturbetriebslehre» zu besuchen, da beide Kurse aufeinander aufbauen.

Teilnehmendenzahl

Maximal sechs Teilnehmende
(bitte Hinweis oben beachten)

Innovative Musikschulführung: Kulturbetriebslehre

Inhalt

Musikschulen agieren als Schulen und Kulturbetriebe stetig an der Schnittstelle von Bildung und Kunst. Die Komplexität der musikalischen Bildungswege führt zu unterschiedlichen musikalischen Welten, die sich auch im Schaffungsbereich der Musikschule abbilden. Das Zusammenspiel von Musikschule und Kulturschaffenden schafft nachhaltige Grundlagen für die regionale kulturelle Szene.

Themen

- Einen Überblick über die Anforderungen an Musikschulen hinsichtlich einer Mitgestaltung des kulturellen Umfelds gewinnen
- Grundlagen über Ziele, Inhalte, Methoden und Materialien für ein Zusammenspiel zwischen Musikschule und regionaler Kulturszene kennenlernen
- Die Fähigkeit zur selbstständigen Konzeption und Bewertung von innovativen Darstellungsformen und -formaten in der Vermittlung von Musik aus der und über die Musikschule hinaus auf- bzw. ausbauen
- Grundlegende Kenntnisse über Ziele, Inhalte, Methoden und Tools von Musikschulführung erwerben

Termin

Freitag, 7. März 2025
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Michaela Hahn, Senior Scientist an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Koordinationstelle der [KOMU](#)

Hinweis

Dieser Kurstag findet in Kooperation mit dem DAS-Programm [Kultur- und Bildungsinstitutionen](#) leiten statt. Interessierten wird empfohlen, auch den Kurs «Innovative Musikschulführung: Musikschulforschung» zu besuchen, da beide Kurse aufeinander aufbauen. Ein vorgängiger Kursbesuch wird jedoch nicht vorausgesetzt.

Teilnehmendenzahl

Maximal sechs Teilnehmende
(bitte Hinweis oben beachten)

Die Führungsperson als Coach – Mitarbeitende und Teams erfolgreich fördern und entwickeln

Inhalt

Die neue Arbeitswelt wird geprägt durch eine wachsende Dynamik, Digitalisierung und den Wertewandel. Dadurch verändern sich zunehmend auch die Anforderungen und Erwartungen an die Rolle als Führungskraft. Führung in diesem Kontext erfordert ein geändertes Führungsverständnis im Hinblick auf die Förderung und Entwicklung der einzelnen Mitarbeitenden und der Teams, um herausfordernde Ziele zu erreichen.

Der Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis, wie Mitarbeitende gecoacht und auch das gesamte Team gefördert und zu konstruktiver Zusammenarbeit geführt werden kann. Um dieser Herausforderung zu begegnen, werden praktische Hinweise und Tipps aufgezeigt, aber insbesondere darüber reflektiert, wie Bedingungen zu schaffen sind, um erfolgreichen Einfluss

auf die Werte und Einstellungen zur Kollaboration und zur persönlichen Weiterentwicklung nehmen zu können. Die Praxis der Führung, intensive Dialoge und Erfahrungsaustausch sowie kurze theoretische Inputs kennzeichnen den Verlauf dieses Kurses.

Themen

Mitarbeitende fördern und entwickeln

- Mitarbeiter*innenpotenziale und Portfolio
- Motivation in der Praxis

Teams analysieren und entwickeln

- Von der Gruppe zum Hochleistungsteam: Phasen der Teamentwicklung
- Effiziente Zusammenarbeit gestalten

Termin

Freitag, 21. März 2025
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Dr. Heinz Köster, Systemsicher Berater, Einzel- und Teamcoach, Persönlichkeitsentwicklung

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmende

Nachhaltige Musikschulen gestalten die Zukunft

Inhalt

Musikschulen sind kulturelle Bildungsorte des Mitmachens und des Mitgestaltens. Sie sind soziokulturelle Einrichtungen, welche sich selbst organisieren, integrativ und kommunikativ sind und partizipativ handeln. Sind Musikschulen damit bereits nachhaltig? Ja und Nein. Musikschulen gestalten die politische und gesellschaftliche Lebenswirklichkeit vor Ort mit und arbeiten mit scharfen Sinnen und einem reflektierten Selbstbild auf Grundlage von Fakten und beweisbaren Argumenten. Dabei werden sie von einem Nachhaltigkeitskodex unterstützt, welcher qualitative und quantitative Daten über die Wirkung von Musikschulen in der Gesellschaft enthält. Warum nachhaltiges Handeln erfolgreich sein wird: Viele Menschen wollen ihre Lebenswirklichkeit aktiv mitgestalten. Für weit über 50 % der Menschen ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium für Lebensqualität. Nachhaltige

Institutionen gestalten eine Zukunft mit Sinn – durchdacht, demokratisch, partizipativ und aktiv. Welchen Beitrag können Musikschulen konkret leisten?

Themen

1. Teil
 - Über Organisationen | Wie Organisationen unser Handeln prägen
 - Über Menschen | Milieus und ihre Bezüge zur Nachhaltigkeit
2. Teil
 - Über Nachhaltigkeit | Was ist Nachhaltigkeit und was ist sie nicht
 - Nachhaltige Ziele | Ziele beschreiben die angestrebte Zukunft
3. Teil
 - Nachhaltigkeit messen | qualitative und quantitative Faktoren bestimmen
 - Über Nachhaltigkeit berichten | Transparenz und Nachvollziehbarkeit

4. Teil

- Nachhaltig kommunizieren | Eine neue kommunikative Vereinbarung
- Nachhaltige Nutzen | Wie Nachhaltigkeit die Welt konkret besser macht

Termin

Freitag, 4. April 2025
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 120.–

Leitung

Stefan Theßenvitz, Unternehmensberater,
Buchautor des wissenschaftlichen Springer
Verlags, Bassist

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Organisatorisches

Anmeldung

Die Onlineanmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter:
hslu.ch/musik-leitungskurse

Rückzug der Anmeldung oder vorzeitiger Kursabbruch

Nach Anmeldeschluss ist Ihre Anmeldung verbindlich. Danach wird aus Gründen der Planungssicherheit bei Rückzug der Anmeldung das volle Kursgeld in Rechnung gestellt.

Teilnehmendenzahl

Die Teilnehmendenzahl ist im Regelfall beschränkt. Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher zu empfehlen. Nach Anmeldeschluss wird über die Durchführung entschieden und informiert.

Kursannullierung

Die Hochschule Luzern – Musik behält sich bei ungenügender Teilnehmendenzahl die Annullierung eines Kurses vor.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist aus Gründen der Planungssicherheit bis Kursbeginn in voller Höhe zu begleichen – auch bei Rückzug der Anmeldung nach Durchführungsbestätigung oder bei vorzeitigem Kursabbruch (siehe oben). Der hierfür zu verwendende Einzahlungsschein wird rechtzeitig zugesandt.

Kursbestätigung

Bei Abschluss und vollständigem Besuch des Kurses wird eine Kursbestätigung seitens der Hochschule Luzern – Musik ausgehändigt.

Kursevaluation

Zur Optimierung unserer Weiterbildungen führen wir Kursevaluationen durch. Die Teilnahme ist freiwillig. Anregungen und Kritik sind jederzeit erwünscht.

Hochschule Luzern – Musik/Weiterbildung

Jennifer Papatzikakis
(Programmorganisatorin)

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens
T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch
hslu.ch/m-weiterbildung

**Hochschule Luzern
Musik**

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch
hslu.ch/m-weiterbildung